

# ANMELDUNG

die möwe-Fachtagung,  
16. 2. 2009, 10 - 14 Uhr,  
Sigmund-Freud PrivatUniversität,  
1030 Wien, Schnirchgasse 9a

Ich komme gerne,  
bitte merken Sie ..... Personen vor.

Name

Telefon/Fax

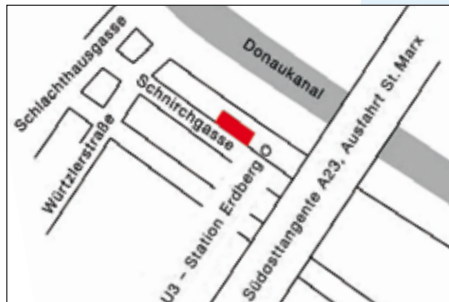
Email

Adresse

Tagungsbeitrag € 10.- (an der Tagungskassa)

Bitte senden Sie diese Anmeldung an:

**die möwe** 1010 Wien, Börsegasse 9/1  
Tel 01/532 14 14 DW 117, Fax DW 140  
kinderschutz@die-moewe.at



Die SFU liegt an der Haltestelle Erdberg,  
Ausgang Schlachthausgasse, der U3.

# ANGEBOTE der möwe - Kinderschutzzentren

- Telefonische und persönliche Beratung
- Krisenintervention bei Gewalt und sexuellem Missbrauch an Minderjährigen
- Psychotherapie für Gewaltopfer
- Prozessbegleitung für Minderjährige
- Gewaltpräventions-Veranstaltungen an Schulen

## die möwe Kinderschutzzentren

1010 Wien  
Börsegasse 9/1  
ksz-wien@die-moewe.at

3100 St.Pölten  
Wiener Straße 34  
ksz-stp@die-moewe.at

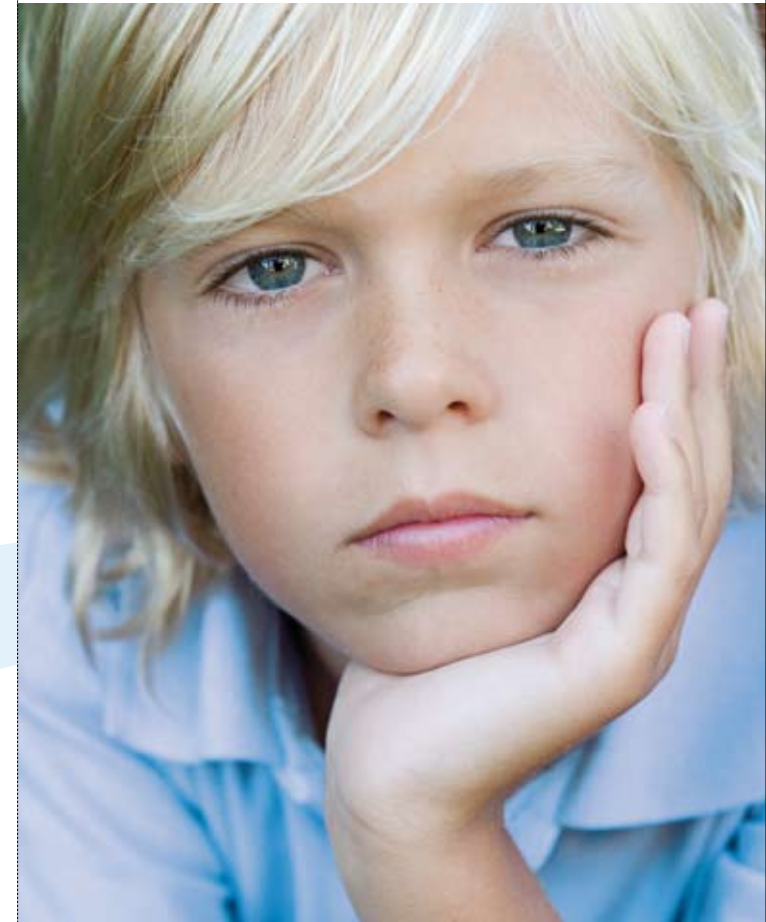
2340 Mödling  
Neusiedler Straße 1  
ksz-moe@die-moewe.at

2620 Neunkirchen  
Bahnstraße 12  
ksz-nk@die-moewe.at

2130 Mistelbach  
Kreuzgasse 11  
ksz-mi@die-moewe.at

die möwe Management  
1010 Wien, Börsegasse 9/1  
kinderschutz@die-moewe.at

**möwe Helpline**  
0800 80 80 88



## die möwe-Fachtagung

16. Februar 2009, 10 - 14 Uhr  
Sigmund Freud-PrivatUniversität

Gewalt an Kindern und  
ihre Darstellung in den Medien

# PROGRAMM

10.00 Uhr – Beginn

10.15 Uhr

## Begrüßung und Einführung

**Dr. Elisabeth Lutter**

(Pädagogin, die möwe-Vizepräsidentin und Fachvorstand)

Das Anliegen der möwe-Fachtagung:  
Ist ein „Ethik-Kodex“ für die Öffentlichkeitsarbeit gegen Gewalt an Kindern eine Utopie?

10.25 Uhr

**Univ.Prof. Dr. Alfred Pritz**

(Psychologin und Psychotherapeut, Rektor der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien, möwe science-Präsident)

Die Verantwortung der Psychotherapiewissenschaft und die Chancen des interdisziplinären Dialogs.  
Über die Notwendigkeit einer differenzierten Zusammenarbeit mit den Medien

10.35 Uhr

## Leitreferat

**Univ.Prof. Dr. Jürgen Grimm**

(Kommunikationswissenschaftler, Univ. Wien)

Wirkungen medialer Gewaltdarstellungen auf Kinder und Jugendliche: Theoretische Modelle und empirische Befunde.  
Ein Überblick über 15 Jahre Wissenschaftsliteratur

11.00 Uhr

## Fachbeiträge

**Prim. Dr. Jutta Falger**

(Vorstand der Kinderabteilung am Landesklinikum Wienviertel/N, die möwe-Fachvorstand)

Bildliche Dokumentation von Gewaltspuren an Kindern im Rahmen der ärztlichen/klinischen Praxis und deren Weitergabe/Verwendung in kooperierenden Berufsgruppen

**Mag.phil et Dr.med. Veronika Gmeiner**

(Internistin, Notärztin, Klin. Psychologin, Leitung des psychosozialen Akutteams NÖ)

Auswirkung von Gewaltbildern auf Kinder aus entwicklungspsychologisch-traumatherapeutischer Sicht

**Dr. Maria Windhager**

(Juristin, Medienanwältin in der Kanzlei Schmidt, Kornfeld, Wukoschitz, Windhager)

Gewaltdarstellungen in den Medien versus Persönlichkeitsrechte von Kindern

**ADir. Michael Kluger**

(Geschf. Leiter Jugendmedienkommission am BM für Unterricht, Kunst und Kultur)

Entscheidungskriterien und Entscheidungsfindung bei der Zulassung von Gewaltdarstellungen im kommerziellen Film zum Schutz von Kindern vor Gewalt

**Dieter Kindermann**

(Redakteur „Kronenzeitung“)

Aufgaben eines verantwortungsbewussten Journalismus für die Bewusstseinsbildung zur Prävention von Gewalt an Kindern

**Roswitha Hasslinger**

(Gallup-Institut Wien, Vizepräsidentin des Werberats)

Wie bewirbt man impactstark Aktivitäten gegen Gewalt an Kindern?

12.00 Uhr – Pause

12.30 Uhr

## Podiumsdiskussion

Moderation: **Dr. Brigitte Sindelar**

(Klin. Psychologin, Psychotherapeutin, Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie an der Sigmund Freud-PrivatUniversität)

13.45 Uhr

## Zusammenfassung und Ausblick

14.00 Uhr – Ende der Tagung



Veranstalter:

möwe science  
Verein für interdisziplinäre  
Gewaltforschung

SU  
Sigmund Freud  
PrivatUniversität Wien